

Bilden und Beraten 2023

Alle Fortbildungen und Seminare der
Evangelischen Jugend der Pfalz auf einen Blick

VORWORT

Liebe Kolleg*innen und Ehrenamtliche,

die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Landeskirche unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung. Voraussetzung für eine gelingende Arbeit ist der professionelle Blick auf die Rahmenbedingungen, unter denen junge Menschen heute aufwachsen, das Wissen um deren Sichtweisen und eine fachliche Begleitung der haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen in der Jugendarbeit.

Mit den folgenden Seminaren, Fortbildungen und Fachtagungen nimmt das Landesjugendpfarramt seinen Fortbildungsauftrag für Ehrenamtliche und Hauptberufliche in Fragen der Jugendarbeit wahr und bietet auch für das Jahr 2023 eine breite Palette von Angeboten.

Darüber hinaus steht das Landesjugendpfarramt und seine Referent*innen in der Beratung vor Ort jederzeit zur Verfügung.

Florian Geith
Landesjugendpfarrer

INHALT

HIER GEHT'S ZUR
ONLINE-ANMELDUNG

Bilden – Seminare und Fortbildungen 2023

- 5** Übersicht Veranstaltungen
- 7** Kirchlich-theologische Fragen
- 8** Grundsatzarbeit
- 11** Evangelische Jugend vor Ort
- 12** Öffentlichkeitsarbeit
- 13** Jugendverband
- 15** Fördermittel
- 16** Freizeiten / Globales Lernen
- 21** Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
- 25** Evangelische Schüler*innenarbeit



Fortbildungen



Seminare

Beraten

- 27** Kirchlich-theologische Fragen
- 28** Evangelische Jugend vor Ort
- 29** Grundsatzarbeit
- 30** Öffentlichkeitsarbeit
- 31** Jugendverband
- 32** Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus
- 33** Jugendpolitik
- 34** Geschäftsführung
- 35** Fördermittel
- 36** Evangelische Schüler*innenarbeit
- 37** Freizeiten / Globales Lernen
- 38** Versicherungsschutz

Informieren

- 39** Bibliothek
- 40** Formalia
- 41** Übrigens ...
- 42** Impressum

TERMINE

Januar

13. – 15.01.2023 Basisseminar – Freizeiten leiten
 13. – 15.01.2023 PraxisKonkret
 23. – 24.01.2023 Erlebnispädagogik und Theologie

Februar

14.02.2023 Studiennachmittag: Gemeinsam gestalten

März

15. – 16.03.2023 Martin-Butzer-Haus-Tagung
 17. – 19.03.2023 Sprecher*innenkreis 1
 27.03.2023 Wirkungsvolle Kommunikation mit Konzept

April

14. – 16.04.2023 Freizeitenarbeit – Gruppenspiele souverän anleiten
 19.04.2023 „Vom lieben Geld“
 28. – 30.04.2023 PraxisKonkret

Mai

02.05.2023 Erlebnisorientierte Jugendarbeit –
 Übungen aus der Praxis für die Praxis (Teil IV)

Juni

23. – 25.06.2023 Seele stärken – in Krisen begleiten (für Ehrenamtliche)
 30.06. – 02.07.2023 PraxisKonkret

TERMINE

Juli

07. – 09.07.2023 Sprecher*innenkreis 2
 07. – 09.07.2023 Freizeitenarbeit – Ein Kessel Buntes

August

–

September

29.09. – 01.10.2023 PraxisKonkret
 29.09. – 01.10.2023 Sprecher*innenkreis 3

Oktober

10. – 11.10.2023 Seelen stärken – in Krisen begleiten (für Hauptberufliche)

November

10. – 12.11.2023 Mitarbeiter*innenforum
 10. – 12.11.2023 Schulungsseminar Freizeitenarbeit
 28. – 29.11.2023 Zentrale Fachtagung

Dezember

01. – 03.12.2023 Tagungen leiten lernen – Kompaktkurs 2
 12.12.2023 Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

Termine nach Absprache

Schulungen zum*zur „Pädagogischen Berater*in“

Projekt

bis 31.12.2025

„Dorf-Leben“: Qualifizierung Jugendlicher zu Dorf-Entwickler*innen in der LEADER Region Pfälzer Wald plus und im Rahmen der Initiative „Alte Welt im Aufbruch“

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Fortbildung

15.–16.03.2023

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Klausurtagung im Martin-Butzer-Haus

Die jährliche Klausurtagung in unsere Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus bietet den Mitarbeitenden in der evangelischen Jugendarbeit Gelegenheit, sich kontinuierlich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln.

Kircheninterne Themen wie Rückgang der Mitgliederzahlen, der Um- und Abbau von organisatorischen und institutionellen Strukturen und der Verkauf von Kirchengebäuden gehen an der Jugendarbeit nicht spurlos vorbei. Hierbei stehen die Professionellen in der kirchlichen Jugendarbeit vor der Aufgabe, die Bedeutung der Jugendarbeit sowohl inhaltlich wie auch praktisch aufzuzeigen und aus der Perspektive der (emanzipatorischen) Jugendarbeit zu argumentieren. Im Blick ist hierbei immer, für die nachwachsende Generation Strukturen vorzuhalten, die das Aufwachen in der Phase zentraler Umbrüche unterstützen. Gleichzeitig sind die typischen Themen der Jugend im allgemeinen, wie auch diejenigen der aktuellen Generation in den Focus zu nehmen und müssen in die Pädagogik der Jugendarbeit einfließen. Die während der Klausur gewonnenen Erkenntnisse werden in das dem Landeskirchenrat vorzulegende Konzept zur zukünftigen Gestaltung von evangelischer Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit einfließen.

Zielgruppe: Mitarbeitende im Landesjugendpfarramt, den Zentralstellen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG) und Dekanatsjugendpfarrer*innen

Teilnehmendenzahl: max. 35 Personen

Vorbereitung und Leitung: Florian Geith; Ingo Schenk und

Vorbereitungskreis Mitarbeitende der Zentralstellen und GPD

Teilnahmebetrag: 40 Euro

Anmeldeschluss: 15.02.2023

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung

**Termine werden mit
den Teilnehmenden
in den jeweiligen
Regionalgruppen
vereinbart.**

Schulung zum*zur „Pädagogischen Berater*in“

Mit der Schulung zum*zur Pädagogischen Berater*in folgt das Landesjugendpfarramt dem Auftrag der fachlichen Profilierung der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Aber auch die teils rasanten gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen benötigen auf den unterschiedlichen Ebenen pädagogischer Arbeit eine Professionalisierung der (kirchlichen) Jugendarbeit. Die Schulung trägt diesen Veränderungen Rechnung und wird sich im Ablauf an den Erfordernissen der Praxis orientieren und so die kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf fachlicher Ebene profilieren.

Neben der Vermittlung theoretischen Wissens ist es Ziel der Schulung, Praxiswissen zu erheben, um so die Konzeptentwicklung der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit zu erweitern. Da die Professionellen kirchlicher Jugendarbeit gegenüber anderen sozialen Professionen in der Begründungsverpflichtung stehen, stärkt die Schulung die Begründungsfähigkeit der Jugendarbeit und sorgt so für professionelle Selbstvergewisserung.

Zielgruppe: Mitarbeitende der Evang. Kirche der Pfalz im Kontext evangelischer Jugendarbeit

Teilnehmendenzahl: mind. 10 Personen

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

Kein Teilnahmebetrag

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung
28.–29.11.2023

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

**Anmeldung an:
info@institut-
kirchliche-
fortbildung.de**

Zentrale Fachtagung

Die ZFT ist eine Fortbildung für die pädagogischen Mitarbeitenden in den kirchengemeindlichen und gesamtkirchlichen Diensten.

Zu einem aktuellen Thema wird in Theorie und Praxis gearbeitet. Vorbereitet und durchgeführt wird diese Tagung von den Mitgliedern der „Fachgruppe gemeindebezogene Dienste“, in der die Sprecher*innen der verschiedenen Handlungsfelder gemeindepädagogischer Arbeit (Kinder- und Jugendarbeit, Familienarbeit, Seniorenarbeit, Frauenarbeit), den landeskirchlich Beauftragten für gemeindebezogene Dienste sowie die Fachbegleitungen aus der Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, dem Landesjugendpfarramt und dem Institut für kirchliche Fortbildung vertreten sind.

Leitung: Fachgruppe gemeindebezogene Dienste

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Instituts für kirchliche Fortbildung: <https://zentrum-theologische-aus-und-fortbildung.de/fortbildung/fortbildung>

GRUNDSATZARBEIT

Seminar
12.12.2023

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

Die Jahrestagung der „Pädagogische Berater*innen“ dient dazu, die über das Jahr in der Entwicklung „kinder- und jugendfreundlicher Kirche“ gewonnenen Erkenntnisse zusammen zu tragen und so die Entwicklung zu dokumentieren und Typologien herauszuarbeiten. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle Fälle aus der Praxis der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Zugleich ist es der Ort, an dem die Erkenntnisse der regional sich treffenden pädagogischen Berater*innen zu präsentieren und die Praxis der Fallrekonstruktion weiter zu entwickeln.

Dabei dient das erlernte Verfahren der Fallrekonstruktion der Lösung des vorgestellten Praxisproblems und zugleich der Theoriefindung und -bildung, was zugleich ein Beitrag zur Professionalisierung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ist.

Zielgruppe: Zertifizierte „Pädagogische Berater*innen“ der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

**Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen,
Prof. Bernhard Hauptert**

Kein Teilnahmebetrag

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Projekt bis
31.12.2025

Drei Dörfer in der
LEADER Region
Pfälzer Wald plus

Verantwortlich:
Ingo Schenk

„Dorf-Leben“: Qualifizierung Jugendlicher zu Dorf-Entwickler*innen in der LEADER Region Pfälzer Wald plus und im Rahmen der Initiative „Alte Welt im Aufbruch“

Das Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz ist in Zusammenarbeit mit der Protestantischen Jugendzentrale Pirmasens seit November 2017 bis Ende 2020 mit dem prämierten Erfolgsmodell „Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Entwickler*innen“ in der sogenannten Alten Welt unterwegs.

Gemeinsam mit Jugendlichen, Soziolog*innen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Pfalz werden in diesem Zeitraum mehrere Dörfer erforscht und mit den gewonnenen Erkenntnissen Vorschläge zur Dorfentwicklung vorgestellt. Gemeinsam mit Dorfverantwortlichen und Bürger*innen des Dorfes werden diese mit dem Ziel umgesetzt, das Dorf für junge Menschen wieder attraktiv zu machen. Ziel ist, dass die Jugendlichen über die Selbstoneignung des Dorflebens zurück in und zu ihrem Dorf finden und lernen, es nun als einen Raum für eigene Möglichkeiten erkennen.

So entsteht eine neue Ortsidentität, die dafür entscheidend sein kann, ob Jugendliche in ihrem Dorf eine Zukunft sehen und ob sie auch bei einer ausbildungs- oder studienbedingten Abwanderung wieder zurückkehren wollen. Das „selbst-entdeckte“ Dorf bleibt ein wichtiges Motiv bei dieser „Lebensentscheidung“.

Das Neue gegenüber dem bisherigen Konzept ist, dass Jugendliche nach der Qualifizierungsphase zu Dorf-Entwickler*innen werden und dass nun auch Erwachsene eine eigene Dorfforschung durchführen. Beide Ergebnisse werden dann gegenseitig präsentiert. Auf dieser Basis werden die Ergebnisse der Dorföffentlichkeit vorgestellt und eine Zukunftsstrategie für das Dorf mit den Bewohnerinnen und Bewohnern entwickelt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fortbildung
27.03.2023

Martin-Buzer-Haus,
Bad Dürkheim

Fachtag: Wirkungsvolle Kommunikation mit Konzept

Wir stecken viel Arbeit und Mühe in die Vorbereitung unserer Angebote und Veranstaltungen und wundern uns manchmal, warum nur wenig Resonanz kommt. Dabei gab es doch Flyer, einen Text in der Lokalpresse und auf der Website natürlich auch?!

Bei diesem Fachtag geben wir den Teilnehmer*innen Grundwissen für die Konzeptionsentwicklung sowie Handwerkszeug für den Arbeitsalltag, um der Kommunikation zu mehr Wirkung zu verhelfen. Dabei geht es um Fragen wie: Wer ist eigentlich meine Zielgruppe? Welches Ziel möchte ich mit der Kommunikation bzw. meinem Angebot erreichen? Mit welcher Strategie erreiche ich dieses Ziel? Der Fachtag zeigt, wie wirkungsvolle Kommunikation mit möglichst wenig Aufwand und Ressourcen unter Berücksichtigung der übergeordneten Ziele von landeskirchlicher Jugendarbeit und Jugendverband gelingt. Hintergrund: Öffentlichkeitsarbeit wird oft verkürzt gedacht als mediale Umsetzung der inhaltlichen Arbeit. Konzeptionelle Öffentlichkeitsarbeit ist übergeordnete Aufgabe, die einhergeht mit der Konzeption und Ausrichtung der Arbeit, sie ist an zentralen Botschaften ausgerichtete und an Adressat*innen orientierte Kommunikation.

Im Ergebnis will dieser Fachtag einen Beitrag dazu leisten, zielgerichtete und erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit zu machen, unsere Ziele bestmöglich zu kommunizieren und uns auf die Bedürfnisse unserer Adressat*innen in der Form einlassen, dass wir ein Gewinn für sie werden.

Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen

Leitung: Jutta Deutschel, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Referentin: Jini Srisuphannaraj, Expertin für Online-Kommunikation und Kommunikationsberaterin

Teilnahmebetrag: 50 Euro

Anmeldeschluss: 01.03.2023

JUGENDVERBAND

Seminar

SK 1 17.–19.03.2023

SK 2 07.–09.07.2023

**SK 3 29.09.–
01.10.2023**

Jeweils im

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Sprecher*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Der Sprecher*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz.

In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden.

Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen wird gebeten.

Teilnehmendenzahl: max. 20 Personen

Kein Teilnahmebetrag

Anmeldeschluss: jeweils eine Woche vorher

Anmeldung nur direkt über das Referat möglich.

Kontakt und Information:

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

Christiane Fritzing, Tel. 0631 3642-020

JUGENDVERBAND

Seminar

10.–12.11.2023

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Mitarbeiter*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Das Mitarbeiter*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein. Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Teilnehmendenzahl: max. 60 Personen

Teilnahmebetrag: 30 Euro | 2 Delegierte pro Dekanat sind frei

Anmeldeschluss: 03.11.2023

Kontakt und Information:

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

Christiane Fritzing, Tel. 0631 3642-020

FÖRDERMITTEL

Fortbildung

19.04.2023

N.N., Kaiserslautern

„Vom lieben Geld“

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte und Maßnahmen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten. Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahme der Jugendarbeit zu kommen.

Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ werden wir einen Überblick geben, uns den Landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen.

Die Inhalte des Studientages werden wir den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Teilnehmendenzahl: max. 35 Personen

Leitung: Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin;

Katja Hassler, Sachbearbeiterin Mittelverwaltung (Fördermittel);

Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik

Teilnahmebetrag: 10 Euro

Anmeldeschluss: 11.04.2023

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

13.–15.01.2023

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Basisseminar Freizeitarbeit

Wir informieren über die Freizeitarbeit im Landesjugendpfarramt und bearbeiten in Workshops zentrale Themen der Freizeitarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt ist in diesem Jahr das Thema geschlechtliche Vielfalt und die Frage wie wir Zugänge und Freiräume für trans* und nichtbinäre Jugendliche auf unseren Freizeiten schaffen können.

Das Seminar ist nicht nur interessant für Leute die in die Freizeitarbeit einsteigen wollen, auch erfahrene Freizeitleiter*innen können ihren Theorie- und Praxiskoffer auffüllen.

Ein schöner Nebeneffekt: aktive und neue Freizeitleiter*innen können sich in einer entspannten Atmosphäre kennenlernen.

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen ab 17 Jahren

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 60 Euro

Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

Anmeldeschluss: 06.01.2023

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

14.–16.04.2023

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Gruppenspiele souverän anleiten

Gruppenspiele sind Highlights in der Freizeitenaarbeit. Dennoch: Obwohl ein Spiel und seine Regeln immer gleich bleibt, kommt es manchmal hervorragend an und manchmal eben nicht. Warum das so sein könnte und was das Gelingen eines Spiels mit einer souveränen Anleitung zu tun haben, wollen wir auf dem Seminar reflektieren. Teilnehmer*innen werden

- verschiedene Spielformen und die Aufgaben der Spielleitung kennenlernen.
- ihre Rolle als Spielleitung reflektieren.
- wissen wann sie welche Spiele wo einsetzen.
- wissen wann ein Geschehen zum Spiel wird, was ein Spiel kennzeichnet und sie lernen die Grenzen des Spiels und die Effekte für Spieler*innen kennen.

Schließlich füllen wir unseren persönlichen Spielkoffer mit erlebnispädagogischen Spielideen auf.

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen ab 17 Jahren

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 60 Euro

Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

Anmeldeschluss: 31.03.2023

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

23.–25.06.2023

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Seele Stärken – in Krisen begleiten

Wenn alles gut läuft, stärken Teilnehmer*innen und Teamer*innen unserer Maßnahmen ihre psychische Widerstandskraft. Das ist wichtig, denn wir beobachten bei Kindern und Jugendlichen, dass psychische Gesundheitsprobleme zunehmen. Darum ist es sinnvoll, wenn unsere ehrenamtlichen, pädagogischen Mitarbeiter*innen solche psychischen Gesundheitsprobleme erkennen und kompetent, angst- und vorurteilsfrei damit umgehen können.

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sollen deshalb nach dem Seminar

- über die erforderlichen pädagogischen und entwicklungspsychologischen Kenntnisse verfügen, um zwischen der Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben („normalem Verhalten“) und dem Beginn von psychischen Auffälligkeiten unterscheiden zu können.
- konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei sich entwickelnden psychischen Gesundheitsproblemen und bei akuten psychischen Krisen erlernt und durch praktische Übungen gefestigt haben.
- ihr Wissen über psychische Gesundheit verbessert, stigmatisierendes Verhalten vermindert, das Vertrauen in die eigene Kompetenz gesteigert haben.

Schließlich sollen die Seminarteilnehmenden in der Lage sein, psychische Krisen bei Mitteamer*innen und Teilnehmer*innen zu erkennen, diese sensibel anzusprechen und Brücken zu professionellen Hilfsangeboten wie Nummer gegen Kummer, Telefonseelsorge und anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Hilfsstellen bauen zu können.

Zielgruppe: für Ehrenamtliche

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen

Leitung: Michael Borger und Lena Schweiger, Psychologin

Teilnahmebetrag*: 50 Euro

*Wir bitten die Entsendestellen um Übernahme des TN-Betrages.

Anmeldeschluss: 16.06.2023

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar**07.–09.07.2023****Bambergerhof,
Westpfalz****Ein Kessel Buntes**

Auf dem letzten Seminar vor Start der Freizeitensaison können die Teilnehmenden dieses Traditionsseminars zwischen drei Workshops entscheiden:

1. Lecker-schmecker Freizeitküche! Kochkurs für Freizeitköch*innen.
2. Erste Hilfe auf Freizeiten
3. Das Thema des dritten Workshops steht noch nicht fest.

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Referent*in: N.N.

Teilnahmebetrag: 60 Euro

Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

Anmeldeschluss: 30.06.2023

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar**10.–12.11.2023****Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim****Schulungsseminar für Freizeitleiter*innen**

Das letzte Schulungsseminar für Freizeitleiter*innen im Jahr findet von 10.–12.11.2023 im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim statt.

Titel und Inhalte des Seminars werden ebenfalls online bekanntgegeben.

Teilnehmendenzahl: max. 18 Personen

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag: 60 Euro

Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

Anmeldeschluss: 03.11.2023

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
23.–24.01.2023
9.30–16.30 Uhr

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

Hinweis:
Die Fortbildung
findet in Kooperation
mit dem Institut für
kirchliche Fort- und
Weiterbildung (IKF)
statt.
Die Berufsgruppen
der Gemeinde-
diakon*innen und
Pfarrer*innen melden
sich bitte beim IKF an.

Erlebnispädagogik und Theologie

Eine jugendgemäße Kommunikation des Evangeliums braucht sowohl neue Methoden als auch außergewöhnliche Erlebnisräume, die christlich-theologische Inhalte für junge Menschen begreifbar und damit verständlich machen.

Die Fortbildung vermittelt, wie anhand erlebnispädagogischer Übungen theologische Themen und Inhalte erlebbar gemacht werden können und wie sie dazu beitragen können, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Willkommen sind Erfahrungen aus der eigenen Praxis und die Vorstellungen von Bausteinen der Teilnehmenden, die bereits zum Thema gearbeitet haben.

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus) und Florian Geith (Landesjugendpfarrer)

Teilnahmebetrag: 40 Euro für Hauptberufliche

Der Kurs wird als FEA-FEB anerkannt. Für Kolleg*innen in der FEA-FEB entfällt der Eigenbetrag.

Anmeldeschluss: 16.12.2022

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
14.02.2023
15.00–18.00 Uhr

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

Studiennachmittag: Gemeinsam gestalten

Die eigenen Fähigkeiten entdecken, mit sich selbst und der Gruppe auseinander setzen, neue Chancen und Ideen fürs Leben entwickeln, ein Bewerbungsverfahren absolvieren ... Das alles in nur drei Tagen. Die Tage der Orientierung sind eine dichte und bewegende Zeit, die für viele Schüler*innen ein Highlight im Schulalltag darstellen. Viele der dort erfahrenen Erlebnisse wirken durch ihre Intensität eine Zeit lang nach.

- Ist es möglich, in diesen besonderen Zeiten diese „Wirksamkeit“ zu erhöhen?
- Welche Erfahrungen haben Sie hierzu bisher gesammelt?
- Welche Rolle spielt dabei die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen?
- Welche Ideen und Bausteine können die Nachhaltigkeit der Tage der Orientierung in Schule und Jugendarbeit fördern?

Neben der Auseinandersetzung mit diesen Fragen bleibt Zeit für gegenseitiges Kennenlernen und für den Austausch über die Tagungsarbeit.

Zielgruppe: Der Studiennachmittag richtet sich sowohl an Lehrer*innen und Schulpfarrer*innen, als auch an Mitarbeiter*innen der Evangelischen Schüler*innenarbeit (ESP).

Teilnehmendenzahl: max. 30 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus) und Team

Kein Teilnahmebetrag

Anmeldeschluss: 07.02.2023

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
02.05.2023
9.30–16.30 Uhr

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

Hinweis:
Die Fortbildung
findet in Kooperation
mit dem Institut für
kirchliche Fort- und
Weiterbildung (IKF)
statt. Die Berufsgrup-
pen der Gemeinde-
diakon*innen und
Pfarrer*innen melden
sich bitte beim IKF an.

Erlebnisorientierte Jugendarbeit – **Übungen aus der Praxis für die Praxis (Teil IV)**

Im Blindflug ein Ziel ansteuern – sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich? Erlebnispädagogik bietet einen Freiraum, sich solchen Herausforderungen zu stellen und Erlebnisse zu ermöglichen, die sowohl persönliche als auch soziale Kompetenzen erfahrbar werden lassen. In einem geschützten Rahmen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und ggf. in den Alltag übernommen werden. Damit trägt der erlebnisorientierte Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung bei und eignet sich besonders für die unterschiedlichsten Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit. Gemeinsam werden wir einen Tag lang erlebnispädagogische Übungen kennenlernen und ausprobieren. Diese werden jeweils in Kleingruppen vorbereitet, angeleitet und ausgewertet. Neben neuen Aufgaben stehen damit auch die praktische Umsetzung, die Anleitung und die Reflexion als Lernfeld im Fokus. Neben theoretischen Impulsen gehören natürlich auch Spiel, Spaß und Herausforderung zum Kennenlernen der Methode dazu. Umsetzungsmöglichkeiten, kollegialer Austausch über gesammelte Erfahrungen und Anleitungstipps zu den einzelnen Übungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist abschließender Bestandteil des Tages.

Teilnehmendenzahl: max. 12 Personen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche
Anmeldeschluss: 18.04.2023

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Seminar
10.–11.10.2023

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

Zielgruppe:
Für Hauptberufliche
Teilnehmendenzahl:
max.15 Personen
Leitung: Tina
Sanwald (Pädagogische
Leitung
Martin-Butzer-Haus)
Referentin: Heike
Bentz-Schuhbaum
(Pädagogische
Leitung der Klinik
Haus Vogt, Fachklinik
für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
-psychotherapie und
-psychosomatik)
Teilnahmebetrag:
50 Euro
Anmeldeschluss:
08.09.2023

Seelen stärken – Krisen begleiten

Jugendarbeit dient dem im KJHG §11 genannten Ziel, junge Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern. Das bedeutet auch dazu beizutragen, dass Kinder und Jugendliche in der Lage sind, persönliche und gesellschaftliche Krisen zu bewältigen und damit ihre körperliche und psychische Gesundheit zu erhalten.

Das ist dringend notwendig. Denn nicht alle schaffen es, Krisen konstruktiv zu bewältigen. Wir beobachten bei Kindern und Jugendlichen, dass psychische Gesundheitsprobleme zunehmen. Eine der Aufgaben von pädagogischen Mitarbeiter*innen sehen wir darin, diese zu erkennen und kompetent, angst- und vorurteilsfrei damit umzugehen. Hauptberufliche in der Jugendarbeit und Pfarrer*innen sollen deshalb nach dem Seminar

- über die erforderlichen pädagogischen und entwicklungspsychologischen Kenntnisse verfügen, um zwischen der Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben („normalem Verhalten“) und dem Beginn von psychischen Auffälligkeiten unterscheiden zu können.
- konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei sich entwickelnden psychischen Gesundheitsproblemen und bei akuten psychischen Krisen erlernt und durch praktische Übungen gefestigt haben.
- ihr Wissen über psychische Gesundheit verbessert, stigmatisierendes Verhalten vermindert, das Vertrauen in die eigene Kompetenz gesteigert haben.

Schließlich sollen die Seminarteilnehmenden in der Lage sein, psychische Krisen bei Kolleg*innen, Ehrenamtlichen und Teilnehmer*innen zu erkennen, diese sensibel anzusprechen und Brücken zu professionellen Hilfsangeboten wie Nummer gegen Kummer, Telefonseelsorge und anderen kirchlichen und gesellschaftlichen Hilfsstellen bauen zu können.

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Seminar

13.–15.01.2023

28.–30.04.2023

30.06.–02.07.2023

29.09.–01.10.2023

**Jeweils im
Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

PRAXIS KONKRET

Unsere Mitarbeiter*innen sind mit Begeisterung in der Schüler*innenarbeit aktiv. Durch die bunte Durchmischung des Teams ist für einen regen Erfahrungsaustausch gesorgt – eine Bereicherung für alle! Dieser Austausch findet unter anderem im Forum PRAXIS KONKRET statt:

Bei den PRAXIS KONKRET-Veranstaltungen ist Platz für alle Fragen, die im Zusammenhang mit Evangelischer Schüler*innenarbeit und der Tagungsarbeit auftauchen. Es geht z. B. um die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen, Probleme im Tagungshaus, besonders gut gelungene Tagungseinheiten, Umgang mit aggressiven Schüler*innen und vieles mehr.

Aus den aktuellen Erfahrungen bei Tagungen entwickeln wir thematische Schwerpunkte, mit denen wir uns dann in Theorie und Praxis intensiv auseinandersetzen und viel Spaß dabei haben. Diese Prozessorientierung ermöglicht es allen Mitarbeiter*innen, eigene Themen einzubringen und dadurch eine größtmögliche Praxisrelevanz zu erzielen.

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Raphael Seidlitz

Kein Teilnahmebetrag

Anmeldeschluss: 06.01. | 21.04. | 23.06. | 22.09.2023

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Fortbildung

Kompaktkurs 1

24.–26.03.2023

**Bernhäuser Forst,
Filderstadt**

Kompaktkurs 2

01.–03.12.2023

**Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim**

Jeweils am

Freitag, 18.00 Uhr bis

Sonntag, 13.00 Uhr

Tagungen leiten lernen

Eine Tagung mit 30 Schüler*innen zu leiten, ist immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler*innen – um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung „Tagungen leiten lernen“ eine solide Basis.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich, Quereinsteiger*innen und Ehrenamtliche aus der evangelischen Jugendarbeit.

Kompaktkurs 1

Durchführung von und Anmeldung:

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Baden (www.ejuba.de) oder Evangelische Schüler*innenarbeit (<http://schuelerarbeit-baden.de>)

Kompaktkurs 2

Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement, Recht, Erste Hilfe, Tage der Orientierung (TdO) methodisch vielfältig planen und durchführen, Erlebnispädagogik

Teilnehmendenzahl: max. 15 Personen

Leitung: Kurs 2: Karin Kienle (Pfalz), Sascha Nowara (Baden), Sabine Schmalzhaf (Württemberg)

Teilnahmebetrag*: Je 60 Euro

*Der Betrag wird bei zukünftig aktiven Teamer*innen von der jeweiligen Schüler*innenarbeit übernommen.

Anmeldeschluss: Kurs 1: 17.03. | Kurs 2: 24.11.2023

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich-theologische Fragen

- Leitung von Tagungen/Fortbildungen/Praxistagen zu Fragen der theologischen und religionspädagogischen Weiterentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit im Rückbezug auf die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung
- Beratung in theologischen und religionspädagogischen Grundsatzfragen
- Beratung in Fragen jugendgemäßer Spiritualität, religiöser Kommunikation und Gottesdienste von, mit und für junge Menschen
- Beratung des Landeskirchenrates und kirchenleitender Gremien in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtlicher und beruflicher Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit
- Fachaufsicht Zentralstellen der Jugendarbeit in den Kirchenbezirken
- Ökumenische Zusammenarbeit
- Fragen der Geschäftsführung der Evangelischen Landesjugendvertretung
- Vertretung (landes-)kirchlicher Jugendarbeit in der inner- und außerkirchlichen Öffentlichkeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Landesjugendpfarrer, Tel. 0631 3642-027 | ✉ geith@ejpfalz.de
Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003 | ✉ schneider@ejpfalz.de

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Gemeindeentwicklung: Kinder- und jugendfreundliche Kirche

Kinder- und Jugendarbeit ist wesentlicher Bestandteil kirchlicher Aufgaben und des Gemeindeaufbaus. Zentraler Ort ist die Kirchengemeinde, wo sie ihren Ausgangspunkt hat.

Ziele der Gemeindeentwicklung zur kinder- und jugendfreundlichen Kirche sind hierbei:

- Gemeinsam mit den Akteur*innen vor Ort den Sozialraum zu erschließen
- Gemeindeentwicklungsprozesse und langfristig Strukturen der Verantwortungsübernahme mit den Akteur*innen vor Ort zu entwickeln
- Die gemeinsame Analyse der „Angebote“ im Sinne der Konzeption der Gestaltung von „Übergängen und Anschlüssen“ und darauf basierend
- der Aufbau von Strukturen der Beteiligung sowie die Entwicklung von Allianzen vor Ort für Unterstützung von Jugendarbeit vor Ort und somit
- gemeinsame Antworten auf die anstehenden gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen im ländlichen und städtischen Raum zu finden.

Soll das für die eigene Kirchengemeinde umgesetzt werden, nehmen Sie Kontakt mit der Jugendzentrale im Dekanat oder mit dem Landesjugendpfarramt auf.

So kurzfristig wie möglich werden wir einen Termin vereinbaren, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

(Zur Vorbereitung kann die Broschüre „Von Übergängen und Anschlüssen“ im Landesjugendpfarramt bezogen werden).

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018
✉ schenk@ejpfalz.de

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

- Konzeptions- und Organisationsentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, der Kirchenbezirke und der Landeskirche
- Qualitätsentwicklung pädagogischer und struktureller Programme
- Fachaufsicht und Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit
- Entwicklung und Einführung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung und Begleitung der Leitungsgremien Evangelischer Jugend in konzeptionellen Fragen
- Zuständig für die Einführung Fallberatung und Fallkonferenzen
- Konzeptionierung und Durchführung des LEADER-Projekts Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionier*innen und Dorf-Entwickler*innen
- Entwicklung, Durchführung und Begleitung der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Vorbereitung, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Tagungen, Praxistagen
- Leitung AK Offene Jugendarbeit
- Koordinierung und Mitarbeit bei Modellen und Projekten der beruflichen Mitarbeiter*innen
- Gemeinsame Leitung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG)

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018

✉ schenk@ejpfalz.de

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

✉ schneider@ejpfalz.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit in Untergliederungen der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitenden in strategischen Fragen der Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung des Corporate Design der Evang. Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen, Jugendverband und Jugendarbeit auf Gemeindeebene sowie Hilfe bei der Gestaltung der Medien
- Beratung und Unterstützung der mit einer Homepage angeschlossenen Zentralstellen in Konzeption und Typo 3-Redaktionsarbeit
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Beratung bei Social Media Strategien
- Unterstützung in der Umsetzung des geltenden Datenschutzrechts in der Öffentlichkeitsarbeit der Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009 | ✉ deuschel@ejpfalz.de

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020 | ✉ fritzingler@ejpfalz.de

Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller*innen und Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009

✉ deuschel@ejpfalz.de

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Tel. 0631 3642-027 | ✉ geith@ejpfalz.de
 Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030 | ✉ krauss@ejpfalz.de
 Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003 | ✉ schneider@ejpfalz.de

Sprecher*innenkreis (SK) und Mitarbeiter*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiter*innenkreisen (DSK) und Evangelische Jugendvertretungen (EJV)
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und SK
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
 ✉ steinberg@ejpfalz.de
 Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020
 ✉ fritzingler@ejpfalz.de

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald, Tel. 06322 9522-22
 ✉ sanwald@ejpfalz.de
 Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003
 ✉ schneider@ejpfalz.de

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Landesförderung
- Geschäftsführung AK Jugendpolitik
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008

✉ steinberg@ejpfalz.de

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

✉ fritzingler@ejpfalz.de

Genderarbeit Frauen

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und jungen Frauen
- Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Arbeitskreis Gender Frauen

KONTAKT UND INFORMATION

(ab 01.08.2023)

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007

✉ kienle@ejpfalz.de

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

✉ escherle@ejpfalz.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

✉ krauss@ejpfalz.de

Corinna Schneider, Tel. 0631 3642-003

✉ schneider@ejpfalz.de

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV–JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Leader, Demokratie leben, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans

KONTAKT UND INFORMATION

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

✉ hassler@ejpfalz.de

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

✉ krauss@ejpfalz.de

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Evangelische Schüler*innenarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote)
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen
- spirituellen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (Pilgern, Einkehrtage)
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene
- Projektwochen mit Schulen
- Schulgottesdiensten
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen

KONTAKT UND INFORMATION

Raphael Seidlitz (bis 01.08.2023)

Tel. +49 176 - 48 99 37 31

✉ seidlitz@ejpfalz.de

Karin Kienle (ab 01.08.2023)

Tel. 0631 3642-007

✉ kienle@ejpfalz.de

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

✉ escherle@ejpfalz.de

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

✉ schoen@ejpfalz.de

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeiten-evaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Globales Lernen

KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger, Tel. 0631 3642-028

✉ borger@ejpfalz.de

Sonja Schimmel, Tel. 0631 3642-029

✉ schimmel@ejpfalz.de

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

- Wer haftet, wenn ein*e Freizeiteilnehmer*in einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

✉ schoen@ejpfalz.de

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden. Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind.
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt.
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden.

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

✉ schoen@ejpfalz.de

FORMALIA

Das „Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. **Anmeldungen** sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine **Abmeldung** kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei

Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.

5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbeitrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2023hruhr die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.

ÜBRIGENS ...

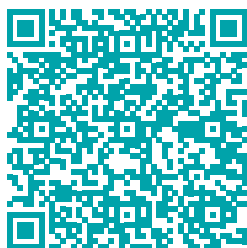
IMPRESSUM

... SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN
IN DIE PUBLIKATIONEN DES
LANDESJUGENDPFARRAMTES,
Z.B. IN DIE BROSCHÜRE

... UND

Von Übergängen und Anschlüssen
Auf dem Weg zu einer kinder- und
jugendfreundlichen Kirche
Band 2 – Praxismodelle

Jugendliche und Kinder schützen



Herausgeber | Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche der Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern
info@ejpfalz.de
www.ejpfalz.de

Redaktion | Jutta Deutschel (Redaktionsltg.),
Florian Geith, Tina Sanwald, Ingo Schenk
Satz, Grafik | Layout | Christiane Fritzing